

aufschlussreichen Führung durch die zahlreichen Räumlichkeiten des Theaters samt Hinweisen auf den historischen Background wurde von Herrn Ing. Manfred Gabler der Modul-Lehrberuf „Bekleidungs-gestaltung“ präsentiert und anschließend von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern ausführlich besprochen und eingehend diskutiert.

Der Lehrberuf Bekleidungs-gestaltung ist nun als Modul-Lehrberuf eingerichtet und seit 25. Juni 2010 ist diese Ausbildungsordnung verbindlich. Das Prinzip des Modul-Lehrberufs:

Neben dem für alle **verbindliche Grundmodul** (2 Jahre) muss eines der folgenden Hauptmodule (1 Jahr) gewählt werden: Damen-bekleidung, Herrenbekleidung, Wäschewarenherstellung, Modist/in und Hutmacher/in oder Kürschner/in und Säckler/in.

Zur Vertiefung und Spezialisierung der Ausbildung kann weiters unter einem der folgenden **Spezialmodule** (1/2 Jahr) gewählt werden: Bekleidungsdesign, Theaterbekleidung oder Bekleidungs-technik.

Besonders das „Hauptmodul Herrenbekleidung“ und das „Spezialmodul Theaterbekleidung“ waren Grundlage sehr angeregter Gespräche.

Ein herzliches Dankeschön gebührt der Direktion des Theaters in der Josefstadt, die diese interessante Führung sowie das aufschlussreiche Meeting ermöglicht hat und den schönen Abend mit einem kleinen Imbiss ausklingen ließ.



Das Theater in der Josefstadt

Tagungen, Messen, Ausstellungen

16.4. – 15.11.2011

Petronell Carnuntum, Bad Deutsch-Altenburg, Hainburg a.d. Donau

Niederösterreichische Landesausstellung:

„Erobern – Entdecken – Erleben im Römerland Carnuntum“

Unter diesem Motto steht die diesjährige Landesausstellung, die den Besucher zu einer einmaligen Reise durch die Jahrtausende lädt. Gezeigt wird die Entwicklung der Menschen und der Natur der Region um Carnuntum, von der Frühgeschichte über die Römer bis in die Gegenwart an drei Ausstellungsstätten:

Im **Freilichtmuseum Petronell** und im **Museum Carnuntum** begibt sich der Besucher auf die Spuren der Römer und erhält Einblick in ihre Lebensgewohnheiten.

Die **Kulturfabrik in Hainburg** gewährt Einblicke in die Welt der großen Eroberer und Entdecker – von der Völkerwanderung und Kolonisation bis hin zur Entdeckung der Natur und ihrer Gesetze im 20. Jahrhundert.

Das **Museum „Carnuntum“ in Bad Deutsch-Altenburg** beherbergt die Ausstellung „Götterbilder – Menschenbilder“. Es ist gleichzeitig das größte österreichische Römermuseum mit spektakulären Fundstücken des antiken Carnuntum.

www.noelandesausstellung.at

26.5. – 26.9.2011

Wien, Theaternuseum

Ungezähmte Natur – Bühnenbilder aus drei Jahrhunderten

Finsterer Wald, wild bewegtes Meer und Einöden waren auf der Bühne der Renaissance und des Barock Schauplätze mythologischer Ereignisse, der Begegnung des Menschen mit Göttern, Satyrn, Nymphen und Ungeheuern. Die antik-mythologische Thematik stand dabei stets im Dienst der Glorifikation eines Potentaten.

Ein neues Verständnis der Natur entstand im 18. Jahrhundert. Wildnis und Meer werden in ihrer

Dramatik als Mittel ästhetischen Genusses entdeckt. Bekannte charakteristische Landschaften werden zu Schauplätzen, Wald und Gebirge zur Bühnenattraktion. Es entsteht eine neue Typologie der Landschaft, die im Theater wie auf dem Tafelbild erhabene Natur zelebriert.

Erst mit der Abkehr vom Realismus und dem Durchbruch der Theaterreformbewegung um die Wende vom 19. zum 20. Jahrhundert setzt sich der subjektive Blick auf die Landschaft auch im Theater durch.

www.khm.at/oetm

2. – 7.9.2011

Berlin, Messegelände beim Funkturm

IFA – Internationale Funkausstellung

Die weltweit größte Ausstellung für Consumer-Electronics und Home Appliances. Sie ist zugleich Fach- und Publikumsmesse. Sie ist die international wichtigste Vertriebsplattform und der Orderplatz Nr. 1 der Consumer Electronic.

Vom Flachbild-Giganten bis zum winzigen TV-Handy, vom mobilen Medienplayer bis zum kompletten Heimkino – die IFA präsentiert faszinierende Highlights und Innovationen aus allen Bereichen der Unterhaltung. Ergänzt durch ein hochkarätiges Rahmenprogramm zieht die IFA Besucher aus aller Welt in ihren Bann. Faszinierende 3D-Bilder ganz ohne Brille, die nächste Generation des Digitalfernsehens, Roboter, die im Haushalt die Routinearbeiten übernehmen, Service und Komfort aus der Internet-Cloud – Visionen einer fernen Zukunft? Nein – IFA Tec-Watch präsentiert sie schon jetzt – als reales Technologiepotenzial im Umfeld der digitalen Medien und der modernen Hausgeräte.

www.ifa-berlin.de

11. – 14.9.2011

London, Earl Court

PLASA

Die PLASA (Professional Lighting and Sound Association) kann als eines der wichtigsten Events für alle Belange der Veranstaltungs-

technik in Europa bezeichnet werden. Auf der PLASA kann man sich über die neuesten technischen Trends für Shows, Veranstaltungen, Veranstaltungsorte und Einrichtungen informieren.

www.plasashow.com

15. – 17.9.2011

Salzburg, Messezentrum Salzburg

FUTURA

Seit 13 Jahren ist die FUTURA bereits der jährliche Branchentreffpunkt für zukunftsweisende Technologien in den Bereichen Unterhaltungselektronik, Elektrogroß- und -kleingeräte, Telekommunikation, Satellitentechnik, EDV-Lösungen und digitale Fotografie. Mit rund 10.000 Fachbesuchern und 350 Anbietern wurde die FUTURA im vergangenen Jahr als Branchen-Event im Alpen-Donau-Raum gestärkt und ihrer Rolle als Handelsplattform gerecht. Sie zeigt sich praxisgerecht, übersichtlich und innovativ. Durch die Zusammenarbeit mit namhaften Unternehmen und der Einkaufskooperationen ElectronicPartner, Expert und Euronics Austria wurde 1999 die FUTURA-Fachmesse initiiert. Als Österreichs einzige Plattform dieser Art ist die FUTURA für Produzenten und Händler nahezu ein Pflichttermin: Produzenten haben die einmalige Gelegenheit, ihre neuen Produkte und Innovationen live zu präsentieren und Händler haben die Möglichkeit, sich umfangreich zu informieren und dadurch mit den raschen Entwicklungen der Zeit Schritt zu halten.

www.futuramesse.at

8. – 13.9.2011

Amsterdam, RAI Center

IBC – International Broadcast Convention

Fachtagung und Messe für das gesamte Gebiet der Rundfunk-Medientechnik mit über 1.000 ausstellenden Firmen.

Auf der IBC werden die neuesten technologischen Entwicklungen und führenden Geschäftsideen in TV und Radio sowie neuen Medien präsentiert. Als international renommierte Veranstaltung von

Fortsetzung auf S. 74

Fortsetzung von S. 73

der Branche für die Branche bietet diese Messe ein einzigartiges Forum für Know-how und Chancen auf dem Gebiet von Content-Erstellung, Verwaltung und Verbreitung. Auf der Fachtagung ist diesmal 3D ein zentrales Thema. Fachtagung: 8.–13.9.2011
 Fachmesse: 9.–13.9.2011
 Detailprogramm: www.ibc.org

19. – 20.10.2011

Salzburg, Messezentrum Salzburg

BEST OF EVENTS AUSTRIA

Mit dieser Veranstaltung wird das Erfolgskonzept der BEST OF EVENTS INTERNATIONAL nach Österreich exportiert und damit expandiert. Aussteller sollen die Möglichkeit erhalten, den

Märkten in Süddeutschland über Österreich und die Schweiz bis nach Tschechien und Italien entgegenzugehen.

Die fachliche Ausrichtung der BEST OF EVENTS umfasst das gesamte Spektrum der Eventbranche von Veranstaltungstechnik und Catering über Zelte und temporäre Bauten bis hin zu Dekoration und Ausstattung. Auch die

Bereiche Kreation, Planung und Management von Events, Event Locations, Destinationen und Incentives finden auf der Messe ein Forum. Die Messe wird außerdem ein Vortrags- und Seminarprogramm mit angesehenen Fachreferenten umfassen.

www.boe-messe.at

ATOM Die Geschichte des nuklearen Zeitalters

Von *Stephanie Cooke*, Verlag *Kiepenhauer & Witsch*, 2010, 592 Seiten, 25,70 Euro, ISBN: 978-3-462-04198-9; 9783937841250 und ISBN-10: 3937841253



Diese umfassende Geschichte des Nuklearzeitalters, die mit dem von L. Robert Oppenheimer geleiteten Man-

hattan-Projekt einsetzt, mit dem die USA während des Zweiten Weltkriegs die Atombombe entwickelten, erscheint zur rechten Zeit. Zum einen wachsen heute die Sorgen vor einer weiteren Verbreitung von Atomwaffen – Stichwort Iran –, andererseits wird einer „nuklearen Renaissance“ das Wort geredet, die im Kampf gegen den Klimawandel vonnöten sei. Zu Beginn dieses sonderbaren Zeitalters, dessen skurrile und abgründige Seiten Cooke intensiv beleuchtet, wollte man glauben, dass die Atombomben Kriege für immer verhindern würde. Und es herrschte ein naiver Fortschrittsglaube an eine saubere, billige und ewig zur Verfügung stehende Energiequelle. Was Politiker, Militärs und Energiekonzerne stets verschwiegen: Bombe und Atomkraftwerk sind siamesische Zwillinge mit hohem Gefahrenpotenzial.

Keines der Probleme, die mit dieser Technologie verbunden sind, ist gelöst: Die Endlagerfrage für hochradioaktiven Atommüll ist weltweit nicht beantwortet und die

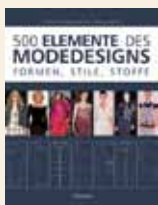
Sicherheit von AKWs nicht gewährleistet. Dieses Buch ist ein Appell, die Fehler der Vergangenheit nicht zu wiederholen.

Informationen und Bestellmöglichkeit unter: <http://www.oegbverlag.at/buchderwoche>

500 Elemente des Modedesigns

Formen, Stile, Stoffe

Von *Simon Travers-Spencer* und *Zarida Zaman*, Haupt Verlag Stuttgart, 2010, 144 Seiten mit 500 Fotos und Zeichnungen, Softcover, 29,90 Euro, ISBN: 978-3-258-60013-0



Ein wertvolles Nachschlagewerk für alle, die gerne Kleider entwerfen, schneiden und nähen und sich für Modedesign interessieren.

Über 500 Illustrationen dienen als Bausteine für einfallsreiche und originelle Damenmode. Informative Texte liefern Vorschläge in Sachen Recherche, Schnittkonstruktion und für die Wahl des geeigneten Stoffs, gepaart mit kreativen Ideen für weitere Verzierungen. Detaillierte Zeichnungen verdeutlichen auf einen Blick viele mögliche Lösungen für Ärmel, Halsabschnitte und Kragen, Taillenabschlüsse, Taschen, Verschlüsse und Säume. Darüber hinaus werden hunderte Schnitt- und Stilvorschläge für Hemden, Oberteile, Röcke, Hosen, Jacken und Kleider aufgeführt. Alle Zeichnungen sind auf die Größe der Figurine abgestimmt, die auf einem ausklappbaren Teil dargestellt ist. Mit Hilfe dieser

Figurine können die Elemente aus dem Formenverzeichnis zum Entwerfen origineller Kleidungsstücke und von Musterkollektionen individuell kombiniert werden. Laufstegfotos demonstrieren die Umsetzung der Entwürfe anhand realisierter Kleidungsstücke. Das Stoffverzeichnis bietet Hinweise für die Verwendung spezieller Stoffe, wie Seide, Kaschmir und Samt, deren besondere Eigenschaften die Form und Passform eines Kleidungsstückes bestimmen.

Bühnenbauten

Handbuch und Planungshilfe

Von *Birgit Schmolke*, Dom Publishers, erscheint voraussichtlich im 3. Quartal 2011, 423 Seiten, mit zahlreichen farbigen Abbildungen, gebunden, 78 Euro, ISBN-13: 978-3-938666-62-3 und ISBN-10: 3-938666-62-5



Dieses Werk präsentiert die 50 besten Theaterbauten und Konzerthäuser, die in der jüngsten Vergangenheit in Europa entstanden sind. Top-Architektur der Pritzker-Preisträger Zaha Hadid, Jean Nouvel, Herzog & de Meuron, Christian de Portzamparc und Rem Koolhaas ist ebenso vertreten wie Bauten der internationalen Stars UNStudio/Ben van Berkel, Dominique Perrault und Santiago Calatrava. Die bemerkenswertesten Konzert-, Opernhäuser und Theater, die in den letzten 20 Jahren in Europa gebaut worden sind, werden darin beschrieben. Zu diesen gibt es anschaulich deren Pla-

nungsunterlagen mit Grundrissen, Längs- und Querschnitten sowie zahlreiche erläuternde Fotos. Es wird dabei auch aufgezeigt, dass architektonische Visionen mit baulichen und finanziellen Gegebenheiten nicht immer in Einklang zu bringen sind.

Aushangpflichtige Gesetze 2011

(Enthält auch die aktuelle Gleichbehandlungsnovelle!)

Von *Wolfgang Adametz* und *Walter Hutterer* (Hg.), ÖGB-Verlag, 2011, 368 Seiten, 34 Euro, ISBN: 978-3-7035-1473-9



Die Ausgabe 2011 enthält das ArbeitnehmerInnen-schutzgesetz und die dazugehörigen Verordnungen.

Bei jedem Paragraphen des ASchG ist durch eine Kennziffer angemerkt, dass die betreffende Bestimmung durch eine der abgedruckten Verordnungen näher ausgeführt wird. Die Kennziffer ermöglicht das rasche Auffinden des aktuellen Textes der letztgültigen Verordnungen. Weitere Gesetze bzw. Verordnungen, welche in das Buch aufgenommen wurden, sind das Arbeitszeitgesetz, Behinderteneinstellungsgesetz, Gleichbehandlungsgesetz, Kinder- und Jugendlichenbeschäftigungsgesetz, Krankenanstalten-Arbeitszeitgesetz oder auch das Mutterschutzgesetz. Ein Adress- und Stichwortverzeichnis helfen weiter. Informationen und Bestellmöglichkeit unter: <http://www.oegbverlag.at/buchderwoche>